

Darwin erzählte von einem alten Feuerländer, der seine freundschaftliche Gesinnung dadurch ausdrückte, daß er dem großen Gelehrten die Brust streichelte und dabei einen Laut ausstieß, wie den, mit dem man Hühner anzulocken pflegt; dann aber versetzte er Darwin plötzlich auf Brust und Rücken drei heftige Schläge. Er erwartete natürlich die gleiche Beibehaltung und entblökte die Brust, um nun auch ein Kompliment zu empfangen. Die Stämme am Riger, so berichtet das „Giornale di Sicilia“, schließen die Fäuste bei der Umarmung; in blühschneller Folge werden dann die Arme heftig geschlossen und wieder geöffnet; besondere Liebe aber bedeutet es, wenn man dem Partner mit flachen Händen kräftig auf die Rippen haut und die geballte Faust unter die Nase hält.

Bei Magenkranken mit Appetitlosigkeit bildet „Kujete“ entweder in Milch oder in Fleischsuppe gelocht, oft das einzige Nahrungsmittel, welches die Kranken ohne Widerwillen nehmen und leicht verdauen.

**Fremdenliste.**

Übernachtet haben im  
**Katsteller:** Feig Fittner, Kaufmann, Dresden. Karl Grimm, Kaufmann, Jena. G. Wagner, Baufr., Blasewitz. Oskar Feil, Kaufmann, Berlin. August Gebard, Kaufmann, Dresden.  
**Reichhof:** Carl Stille, Kaufmann, Berlin. Richard Schürmann, Kaufmann, Berlin. Wilhelm Ripp, Kaufmann, Leipzig. Albert Teich, Kaufmann, Dresden. Emil Tittel, Buchbinder, Leipzig.  
**Stadt Leipzig:** Carl Schmalde, Agent, Gera. Paul Benz, Kaufmann, Gera. Alfred Grösch, Kaufmann, Leipzig. Carl H. Ezer, Kaufmann, Meerane. D. Kunze, Kaufmann, Chemnitz. Job. Brügmann, Kaufmann, Chemnitz. M. Zeing, Kaufmann, Leipzig. Ernst Ritz, Kaufmann, Ruedorf. H. Riesel, Kaufmann, Leipzig. D. Horn, Kaufmann, Dresden. Max Kötze, Kaufmann, Dresden.

**Kirchennachrichten aus Schönheide.**

Mittwoch, den 16. Februar 1910, abends 8 Uhr: Passionsgottesdienst, Pfarrer Wolf.

**Kirchennachrichten von Carlsfeld.**

Mittwoch, den 16. Februar, abends 8 Uhr: Bibelkunde.

**Wettervorhersage für den 16. Februar 1910.**  
 Südostwind, wolkig, kein erheblicher Niederschlag.

**Chemnitzer Marktpreise**  
 am 12. Februar 1910

|                          |               |                    |
|--------------------------|---------------|--------------------|
| Belgen, fremde Sorten 12 | 20 Pf. bis 12 | 90 Pf. pro 50 Kilo |
| sächsischer              | 11            | 11                 |
| niederl. säch.           | 8             | 20                 |
| preussischer             | 8             | 45                 |
| hierher                  | 7             | 8                  |
| fremder                  | 9             | 60                 |
| sächsischer              | 8             | 65                 |
| preussischer             | 8             | 55                 |
| außenländischer alt      | —             | —                  |
| Rohschinken              | 10            | 25                 |
| u. Butterrosen           | 9             | 60                 |
| neu                      | 5             | 80                 |
| gebündeltes              | 5             | 60                 |
| Stroh, Strohdeckel       | 3             | 70                 |
| Maschinenfleisch         | 2             | 70                 |
| Maschinenfleisch         | 2             | 70                 |
| Kartoffeln, inländische  | 2             | 75                 |
| ausländische             | 2             | 80                 |
| Butter                   | 2             | 80                 |

Aufzeichnungen der Statistiken  
 über die Chemnitzer Marktpreise  
 im Jahre 1910  
 10 000 K.

**Neueste Nachrichten.**

Frankfurt a. M., 15. Februar. Wie amtlich festgestellt wurde, sind bei den vorgestrigen Demonstrationen 71 Personen verhaftet, 3 schwer und an 100 leicht verletzt worden.

Essen, 15. Febr. Auf der Kruppschen „Friedrich Alfred“-Hütte in Rheinhausen traten 500 Hochofenarbeiter wegen Lohndifferenzen in den Ausstand. Die Arbeiter der Kokerei und Brickettswerke lehnen es ab, im Hochofenwerke auszuweichen.

Bordeaux, 15. Februar. Ein schwerer

Sturm wütet auf See. Die Barke „Madelaine“ wurde gestern in der Nähe von Coubre an die Rüste geworfen, und man glaubt, daß die Besatzung umgekommen ist.  
 — Konstantinopel, 15. Februar. Große Beistürzung erregt in maßgebenden Kreisen die Nachricht, daß der Scheich von Koweit in Gemeinschaft mit zwei benachbarten Stämmen gegen die türkische Oberhoheit sich erhoben habe. Eingeweihte halten es für möglich, daß dieses Vorgehen des Scheichs von Koweit als Signal zu weiteren Erhebungen zu betrachten ist. Die Regierung trifft umfassende Vorbereitungen.  
 — London, 15. Februar. „Daily Chronicle“ meldet über Newport, daß fünf chilenische Dampfer und ein Kreuzer gestern abgegangen sind, um den gestrandeten Dampfer „Vima“ zu retten. Es ist jedoch wenig Hoffnung vorhanden, die Schiffbrüchigen noch lebend aufzufinden. Der englische Dampfer „Huthuinet“ berichtet, daß das Schiff mit großer Gewalt gegen die Felsen geschleudert wurde. Nach Aussage der Mannschaft der „Huthuinet“ wäre es ein großes Wunder, wenn die Schiffbrüchigen noch gerettet werden können, da das Schiff bereits im Sinken begriffen war. Es gelang der Mannschaft des „Huthuinet“ mittelst Kabels eine Verbindung zwischen den beiden Schiffen herzustellen und auf diese Weise 205 Personen zu retten, bis plötzlich die „Vima“ sich auf die Seite neigte und das Kabel riß. 4 Matrosen des „Huthuinet“, die ein Boot bestiegen, um eine neue Kabelverbindung herzustellen, ertranken. Angesichts der kritischen Lage verließ der Kapitän des „Huthuinet“ die „Vima“, um eine größere Katastrophe zu vermeiden und gab die „Vima“ verloren.

**Deutsches Haus.**

Heute Mittwoch:

**Großes Eröffnungs-Konzert**

der Orig.-Wiener Walscher-Madel-Kapelle.  
 Eintritt frei!  
 Beginn des Konzertes täglich 6 Uhr.  
 Gleichzeitig gestattet wir uns, geehrte Nachbarn, Freunde und Bekannte zu unserem am selben Tage stattfindenden  
**Kaffee-Kränzchen**  
 nur hierdurch einzuladen.  
 Emil Neubert u. Frau.

**Konfirmanden-Wäsche**

empfehl in soliden Qualitäten

**Emil Mende.**

**Unger's Restaurant.**

Mittwoch, den 16. Februar:

**Kaffee-Kränzchen.**

Hierzu laden freundlichst ein Richard Unger u. Frau.

Gleichzeitig **Ausschank von ff. Bockbier.**

**Nächsten Donnerstag, den 17. u. Freitag, den 18. Febr.,**

nachmittag von 2 Uhr ab sollen in meiner Behausung eine große Partie sehr guter Möbel, Haus- und Küchengerät, darunter Tische, Stühle, Schränke, Sophas, Spiegel, Bettstellen mit Matratzen und Betten, ein Pianino u. a. m. versteigert werden.  
 Dtsr. Meichner.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Gattin, unserer herzenguten, treu-sorgenden Mutter,  
**Anna Marie Bauer geb. Schumann,**  
 sagen wir allen Nachbarn, Freunden, Bekannten und Verwandten hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank.  
 Der trauernde Gatte Ernst Bauer  
 nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.  
 Eisenhof, den 14. Februar 1910.

**GROSSE-Modenwelt**  
 Tonangebend!  
 Unerreicht!  
 Riesenschnittbogen.  
 Abonnem. bei allen Postanstalt. u. Buchhandl.  
 Farbenprächtige Colorits.  
 Gratis-Probenummern bei  
 John Herz Schwarz, Berlin W.  
**Achten Sie genau auf Titel!**

**Exporthaus**

welches demnächst seine  
 Reisenden nach Hebersee  
 schickt,  
 ersucht Fabrikanten  
 um hübsch aufge-  
 machte Reisefollet-  
 tionen.  
 Offerten unt. H. K. 9603  
 befördert Rudolf Mosse,  
 Hamburg.

Einen tüchtigen  
**Schiffli-Sticker**  
 sowie einige  
 geübte Aufpaffer  
 suchen sofort W. Ziegler & Co.

**Frischen Schellfisch**  
**Frisch. grüne Seringe**  
 empfiehlt Max Steinbach.

**Fahrplan**  
 der Wilkau Kiraberg-Wilschhaus-  
 Carlsfelder Eisenbahn.  
 Von Wilkau nach Carlsfeld.

|                 |      |       |        |       |
|-----------------|------|-------|--------|-------|
|                 | Früh | Boem. | Nachm. | Abd.  |
| Aus Wilkau      | 5.23 | 9.26  | 3.16   | 7.28  |
| Kiraberg (Hpt.) | 6.04 | 10.02 | 3.48   | 7.56  |
| Wilschhaus      | 6.09 | 10.07 | 3.53   | 8.10  |
| Saupersdorf I   | 6.16 | 10.14 | 4.00   | 8.16  |
| Saupersdorf II  | 6.22 | 10.21 | 4.07   | 8.23  |
| Hartmannsdorf   | 6.29 | 10.28 | 4.14   | 8.29  |
| Bärenwalde      | 6.49 | 10.48 | 4.34   | 8.45  |
| Obercrinitz     | 6.57 | 10.56 | 4.42   | 8.53  |
| Notzenfuch      | 7.18 | 11.19 | 5.02   | 9.24  |
| Stilgenrün      | 7.28 | 11.28 | 5.10   | 9.32  |
| Reupelbe        | 7.39 | 11.41 | 5.23   | 9.42  |
| in Schönheide   | 7.45 | 11.48 | 5.30   | 9.45  |
| aus Schönheide  | 7.45 | 11.52 | 5.36   | 9.0   |
| Obercrinitz     | 7.54 | 11.57 | 5.41   | 9.05  |
| in Wilschhaus   | 8.10 | 12.13 | 5.57   | 9.20  |
| aus Wilschhaus  | 8.23 | 12.40 | 6.18   | 9.30  |
| Wilschhaus      | 8.33 | 12.50 | 6.28   | 9.30  |
| Wilschhaus      | 8.40 | 1.00  | 6.38   | 9.40  |
| Reupelbe        | 8.52 | 1.09  | 6.47   | 9.49  |
| in Carlsfeld    | 9.03 | 1.20  | 6.58   | 10.00 |

Von Carlsfeld nach Wilkau.

|                 |      |       |       |        |      |
|-----------------|------|-------|-------|--------|------|
|                 | Früh | Früh  | Boem. | Nachm. | Abd. |
| Aus Carlsfeld   | 6.00 | 9.32  | 3.12  | 7.31   |      |
| Reupelbe        | 6.10 | 9.42  | 3.21  | 7.41   |      |
| Wilschhaus      | 6.18 | 9.50  | 3.30  | 7.51   |      |
| Wilschhaus      | 6.28 | 9.58  | 3.38  | 7.59   |      |
| in Wilschhaus   | 6.34 | 10.06 | 3.46  | 8.07   |      |
| aus Wilschhaus  | 6.18 | 12.35 | 6.15  | 8.31   |      |
| Obercrinitz     | 6.32 | 12.52 | 6.34  | 8.53   |      |
| in Schönheide   | 6.38 | 12.58 | 6.38  | 8.57   |      |
| aus Schönheide  | 4.30 | 8.38  | 1.01  | 6.41   |      |
| Reupelbe        | 4.36 | 8.44  | 1.06  | 6.47   |      |
| Stilgenrün      | 4.46 | 8.54  | 1.16  | 6.57   |      |
| Notzenfuch      | 4.55 | 9.03  | 1.25  | 7.06   |      |
| Obercrinitz     | 5.08 | 9.16  | 1.39  | 7.20   |      |
| Bärenwalde      | 5.16 | 9.22  | 1.45  | 7.28   |      |
| Hartmannsdorf   | 5.27 | 9.35  | 1.58  | 7.41   |      |
| Saupersdorf I   | 5.38 | 9.41  | 2.05  | 7.51   |      |
| Saupersdorf II  | 5.39 | 9.47  | 2.11  | 7.57   |      |
| Kiraberg (Hpt.) | 5.46 | 9.54  | 2.18  | 8.04   |      |
| Kiraberg (Hpt.) | 5.59 | 10.03 | 2.30  | 8.28   |      |
| Wilkau          | 6.21 | 10.27 | 2.55  | 8.49   |      |

**Stenographen-Verein Carlsfeld.**

Donnerstag, den 17. dts. Mts., von abends 8 Uhr ab hält der hiesige Stenographenverein sein

**diesjähriges Stiftungsfest**

im Görner'schen Restaurant ab. Die werten Mitglieder mit Angehörigen sowie alle Freunde der Stenographie werden hierzu ergebenst eingeladen.

**Der Vorstand.**

**Amthorische Höhere Handelslehranstalt**

Begründet 1849 zu Gera, N. Schulpenfionat.  
 Reisezeugnisse berechtigen für den einjährig freiwilligen Meeresdienst.  
 Handelsrealschule, Fachkurs (Akademie), Lehrplangschule.  
 Anfang des Sommerhalbjahrs am 4. April. Prospekte kostenlos.

**Lohnarbeit**

in allen Rapporten geben ständig an eigenständige Sticker  
 aus  
**Günther & Klemm.**

**Südliche Pacific-Gesellschaft**

Spedition, Durchfrachten-Verkehr und Erteilung von Fahrkarten nach allen Teilen der Welt.  
**Rud. Falck, Amerikahaus, Hamburg.**

**Aparte Neuheiten**  
 in  
**Visit-, Verlobungs-, Glückwunsch-  
 und Danksagungskarten**  
 sowie Verlobungsbriefen  
 sind eingetroffen und hält sich unter Zusage  
 sauberster Druckausführung zur Lieferung derselben  
 bestens empfohlen  
 die Buchdruckerei von  
**Emil Hannebohn,**  
 Eisenhof, Breitestr. 3.

**Schöne Wohnung**  
 Parterre oder 1. Etage sofort oder  
 später zu vermieten. **Bodelstr. 26.**

**Aufpaffer**  
 sucht sofort  
**Otto Görner, Feldstraße 8.**

**„Autol“**  
 gef. reich.  
 unübertroffenes Öl für Motor-  
 wagen und Motorräder, liefern  
**H. Möbius & Sohn,**  
 London - Hannover-Wülstel - Basel.

**Einen Aufpaffer**  
 sucht  
**Kurt Sahn, bei Paul Dökel.**

Einige tüchtige  
**Stickerinnen**  
 suchen  
**Fischer & Krauß.**

**Steuer-Quittungsbücher,**  
 für sämtliche Steuern benutz-  
 bar, hält vorrätig  
 E. Hannebohn's Buchdruckerei.  
 Der Gesamtauflage der  
 heutigen Nummer liegt  
 ein Prospekt der **Wagtl. Maschi-  
 nenfabrik, A.G., in Plauen i.  
 B.** bei, auf den hiermit besonders  
 hingewiesen sei.